Buchbesprechungen = Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **51 (1993)**

Heft 257

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P/ Reinmuth 2 (1992g)

J.V. Scotti à redécouvert cette comète à l'aide du 0.9 m Spacewatch télescope, à Kitt Peak. La magnitude lors de la découverte était proche de 22.

Découverte par K. Reinmuth (Heidelberg, Allemagne) le 10 septembre 1947, elle était alors localisée au sud-est de Pégase. Reinmuth nota la comète proche de 12.5 et le noyau proche de 16.

La comète à été vue à chacune de ces apparitions depuis sa découverte, même lors des retours de 1954 et 1969 où le périhélie se produisit alors que la comète était en conjonction avec le Soleil. Ceci est possible à cause se sa grande distance au périhélie 1.9 UA. Le prochain périhélie se produira le 29.67 juin 1994, sa période est de 6.6 ans et l'inclinaison de son orbite est de 6.9°

Références:

BAFOEV 1991 VY Aquarii E. SChweitzer
Comets G. Kronk
Comet Handbook 1993
Circulaires UAI
La gazette des étoiles variables mai-juin 1993

J. G. Bosch

Südost. Die Helligkeit wird jenseits von 14 bleiben

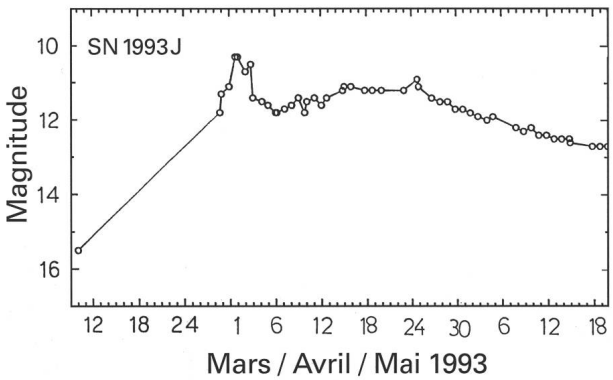
P/Reinmuth 2 (1992g)

J.V. Scotti hat diesen Kometen mit dem 0.9 m Spacewatch Teleskop auf Kitt Peak wiederentdeckt; die Helligkeit lag nahe bei 22.

Entdeckt durch K. Reinmuth (Heidelberg, Deutschland) am 10. September 1947, stand der Komet südöstlich des Pegasus. Reinmuth gab die Helligkeit nahe bei 12.5 und die des Kerns nahe bei 16 an.

Seit seiner Entdeckung wurde der Komet bei jeder Wiederkehr beobachtet, sogar in den Jahren 1954 und 1969 als sein Perihel in Konjunktion zur Sonne stand. Dies ist möglich wegen der grossen Periheldistanz von 1.9 AE.

(Übersetzung W. Maeder).



Buchbesprechungen • Bibliographie

John Gribbin, "*Unsere Sonne*", ein rätselhafter Stern. Erkenntnisse und Spekulationen der Astrophysik, 290 S. mit 20 s/w Abbildungen,gebunden DM58.–. ISBN-7643-2683-s, Birkhäuser-Verlag, Basel, Berlin, Boston.

John Gribbin, preisgekrönter Wissenschaftsjournalist, in Deutschland bekannt als Autor der Sachbücher "Auf der Suche nach Schrödingers Katze", "Ein Universum nach Mass" und "Kinder der Eiszeit", schildert in dem vorliegenden Werk lebendig und spannend die Ergebnisse der Sonnenforschung von den Anfängen bis zur Gegenwart. Er geht dabei anschaulich auf alle sich ergebenden Fragen und Probleme ein, an deren Lösungen fast alle physikalische Disziplinen, von Newtons Theorie der Schwerkraft bis zur Quantentheorie, beteiligt sind, und stellt dabei fest, dass wissenschaftliche Erkenntnisse keine Wahrheiten sondern vielmehr verbesserungsbedürftige Teilaspekte sind.

Eingangs erfährt der Leser Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Sonnenforschung, über ungelöste Probleme, über Fragen und ungewöhnliche Theorien mit denen sich Astronomen und Physiker befasst haben bis zur Entdeckung der Radioaktivität und zur Erforschung der Prozesse der atomaren Fusion als Auslöser gewaltiger Energien auf der Sonne.

Ein wesentlicher Teil des Buches gibt Einblicke in die Problematik der Erforschung der Sonnenneutrinos, der Entdeckungsgeschichte dieser "Geisterteilchen" mit einer ausführlichen Beschreibung ihrer Aufspürtechniken und den dazu eingesetzten Detektoren. Weiter erfährt der Leser aufschlussreiche Einzelheiten über Forschungsmodelle zum inneren Aufbau der Sonne. Dabei spielen Abläufe von Kernprozessen eine wesentliche Rolle, die Rückschlüsse auf die Entstehung von Elementen, analog zu Vorgängen im Inneren der Sterne zulassen. Weiter erfährt der Leser Einzelheiten über geplante Forschungsvorhaben zur Lösung noch ungeklärter Fragen die auch zur Erhellung kosmologischer Zusammenhänge wichtig sind, wobei u.a. Erkenntnisse aus der Explosion der Supernova 1987A vom 24. Februar 1987 herangezogen werden. Zum Fragenkomplex der Erscheinungen der Sonnenflecken und ihrer Zyklen äussert sich der Autor: "Obschon die Sonnenfleckenzyklen regelmässig in gewissem Masse vorhersagbar sind, wissen wir noch nicht genau, welche Vorgänge in der Sonne diese bewirken, ebensowenig wie ihr Einfluss auf Klima und Klimaveränderungen geklärt ist". Er kommt zu dem Schluss: "Was immer auch in den nächsten Jahren passiert, eines scheint jedoch sicher zu sein: Je mehr Physiker die Geheimnisse der Sonne untersuchen, umso deutlicher wird, dass die Lösung der Rätsel der Sonne sowohl die Welt des ganz Kleinen auch die Welt des ganz Grossen betrifft".

Dieses Sachbuch ist wegen der anschaulichen Darstellung auch komplexer Zusammenhänge ohne mathematische Formeln Astronomen, Amateurastronomen, Studenten und interessierten Laien zu empfehlen. Zum vertiefenden Studium befindet sich im Anhang eine Liste weiterführender Literatur und ein Wortindex.

Alois Lohoff

Der Himmel auf Erden. Die Welt der Planetarien. Von Dr. Ludwig Meier. 1992. 159 Seiten mit 147 zum grossen Teil farbigen Abbildungen. Gebunden DM 68.–, Johann Ambrosius Barth Verlagsgesellschaft mbH, ISBN 3-335-00279-2.

Der Autor Ludwig Meier beschreibt in seinem Buch "Der Himmel auf Erden" die faszinierende mehr als zweitausendjährige Geschichte des Planetariums. Weltweit ist das Planetarium zu einer festen Institution in Kultur und Bildung geworden. Sein Einsatz reicht vom Unterricht und wissenschaftlichen Untersuchungen über das Training von Astronauten, unterhaltsamen astronomischen Darbietungen bis hin zu Musik- und Show-Veranstaltungen. Dennoch ist die Entwicklungsgeschichte des Planetariums kaum bekannt. Man weiss etwa noch, dass anfangs des 20. Jahrhunderts die ersten Versuche mit Projektionsplanetarien durch die Firma Zeiss stattgefunden haben.

Bei der Beschreibung der Planetariumsgeschichte geht Ludwig Meier zurück zu Archimedes. Im ersten Kapitel beschreibt er die Anfänge der künstlichen Darstellung der Himmelsabläufe, die präzisen Mechanismen der astronomischen Uhren und die riesigen begehbaren Himmelsgloben.

Mit der Erfindung und der Entwicklung des Projektionsplanetariums befasst sich der Autor eingehend im zweiten Kapitel. Er zeigt dabei auch auf, welche neuartige Anforderungen an ein Planetarium im Raumfahrtzeitalter gestellt werden. Er zeigt weiter auf, welche Möglichkeiten das Video- und Computerzeitalter für ein Planetarium bedeuten könnten. Im dritten Kapitel setzt sich Ludwig Meier mit der Planetariumstechnik auseinander. In verständlicher Art und Weise erläutert er die verschiedenen Projektionen der Fixsterne, Planeten und Mondphasen. Im letzten Kapitel schliesslich werden die Probleme um das Projektionsgerät, die Kuppel, das Gebäude sowie das Spektrum der zahlreichen Planetariumseinsätze behandelt. Eine Zeittafel über die Höhepunkte im Bau von Himmelsmaschinen und ein Literaturverzeichnis runden das gut gelungene leider für seinen Umfang etwas teure Werk ab.

Werner Lüthi

Ian Ridpath, Wil Tirion: *The Monthly Sky Guide*, 1993, Cambridge University Press, 64 p., ISBN 0-521-44865-4; £ 7.95, $14.95.

Aimez-vous regarder le ciel et donner leur nom aux différentes constellations ? Voulez-vous prévoir quel sera son aspect dans les mois qui suivent ? C'est facile avec ce guide du ciel qui vient d'être réédité pour la troisième fois. Après une courte introduction qui donne une vue d'ensemble des notions de base de l'astronomie, il vous décrit, mois après mois, l'évolution du ciel de l'hémisphère nord, les étoiles de base qu'il faut connaître pour se repérer, les planètes visibles à ce moment et jusqu'en 1997, les essaims de météorites, les constellations principales et les galaxies. Les objets particuliers au ciel de chaque mois sont mentionnés et décrits. Le guide se termine par un index.

Facile d'emploi, il indique l'échelle des dimensions par rapport à votre propre poing tendu. Ce compagnon nocturne, qui vise l'amateur débutant, vous procurera beaucoup de plaisir en vous faisant faire de nombreuses découvertes.

J.-D. Cramer

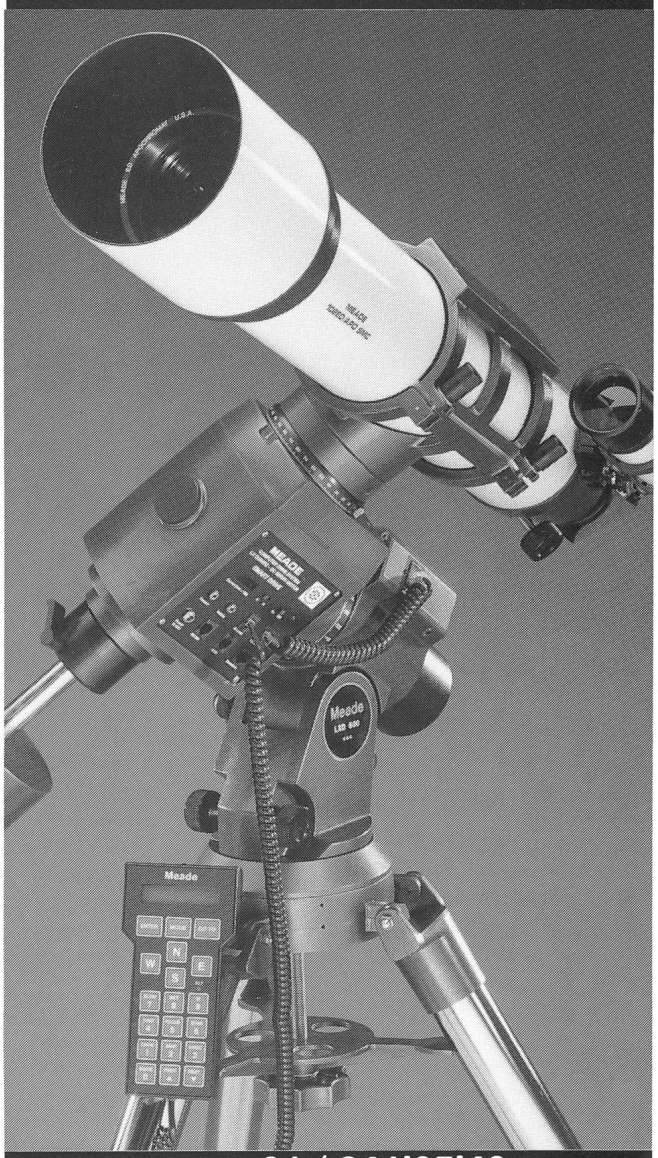
MEADE

ED-apochromatische Refraktoren

zeigen Beugungsbilder wie aus dem Lehrbuch, die theoretisch mögliche Auflösung bei bestmöglichem Kontrast und dadurch feinste Rillen auf Mond und Wolken auf Planeten.
Die stabile Präzisions-Montierung positioniert das Teleskop mit 8° pro Sekunde selbständig auf eines von 8000 gespeicherten Objekten. (Auch Planeten !) Permanenter 'SMARTDRIVE' (PPEC) und CCD-Anschluss selbstverständlich !

102mm / 4" F/9 ED/APO komplett	Fr. 4995.-
133mm / 5" F/9 ED/APO komplett	Fr. 5995.-
155mm / 6" F/9 ED/APO komplett	Fr. 9980.-
180mm / 7" F/9 ED/APO komplett	Fr. 12420.-
Mod.1664 elektronische Nachführung	Fr. 717.-
Mod. 1667 Computer-Nachführung	Fr. 1342.-

Unverbindliche Einführungs-Preise ! Montierung und Optik einzeln erhältlich.



Gratis-Katalog : 01 / 841'05'40
Autorisierte MEADE - JMI - LUMICON - Vertretung in der Schweiz:
E. AEPPLI, Loowiesenstr. 60, 8106 Adlikon

Vixen

CELESTRON®

CELESTRON 11
VIXEN ATLUX

Der echte Fortschritt

Elektronische High-Tech-Montierung

Stabilste, transportable Montierung für grosse Optiken, wie CELESTRON 11. Beide Achsen sind Schrittmotorgesteuert.
Für **Beobachtung** und **Fotografie** auf Reisen. Einfach zu handhaben und versorgen.
Eingebautes, sehr präzises Polsucher-System.
Stufenlos beleuchtete Teilkreise in Rektaszension und Deklination.

Generalvertretung für die Schweiz:

proastro
P. WYSS PHOTO-VIDEO EN GROS

Dufourstr. 124
8034 Zürich

Telefon 01 383 01 08
Telefax 01 383 00 94

CELESTRON C 11 auf VIXEN ATLUX Montierung

Fr. 14'950.– komplett mit folgendem Zubehör:

CELESTRON 11

Spiegel ∅	280 mm
Brennweite	2800 mm
Lichtstärke	f/10
Auflösungsvermögen	0,4"
Gewicht	12,5 kg

ATLUX-Montierung

ATLUX Stativ	70-90 cm
Skysensor 3 Computer	
Sucher	7 x 50
Spezialhalterung für C 11	
Zenitspiegel	2"
Plössl 2" (56x) Plössl 1 1/4" (127x) Plössl 1 1/4" (280x)	50 mm 22 mm 10 mm
Gewicht (ohne Gegengewicht)	22 kg
ISFL-Garantie	3 Jahre

Neu mit Computer!